

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 189.

Sonnabend den 8. Juli.

1854.

Verpachtung.

Die diesjährigen Obstnutzungen der städtischen Chausseen und der Anpflanzungen auf den Wiesen vor dem Flosthore sollen an den Meistbietenden gegen baare Zahlung mit Vorbehalt der Auswahl unter den Licitanten, so wie jeder anderen Verfügung verpachtet werden.

Es haben sich darauf Reflectirende

Freitag den 14. dieses Monats früh 9 Uhr

in der Marstall-Expedition einzufinden, ihre Gebote zu thun und sodann weitere Nachricht zu gewärtigen.

Leipzig, den 6. Juli 1854.

**Des Rathes der Stadt Leipzig Deputation
zu den Chausseen und Anlagen.**

Stadttheater.

Die Vorstellung der Oper „Lucrezia Borgia“ von Donizetti am 6. d. M. erhielt ein ganz besonders erhöhtes Interesse dadurch, daß zwei Gäste von Bedeutung vereint hier wirkten: Frau Sundry als Lucrezia und Herr Formes als Sennaro. Obwohl uns Frau Sundry's Stimme an diesem Abende etwas angegriffen zu sein schien, so hatte diese doch selbst unter diesem weniger günstigen zufälligen Umstande noch so viel Glanz und natürliche Pracht, daß der treffliche Gesang der Künstlerin, verbunden mit einem lebendigen und dem Charakter angemessenen Spiele, von der nachhaltigsten Wirkung war und sein mußte. Frau Sundry's Auffassung der Partie war eine vollkommen verständnisvolle und durchdachte. Das Wilde, Leidenschaftliche und Heroische der Lucrezia sagt dem eigenthümlichen Talente der Gastin ganz besonders zu; sie wußte im Spiel wie im Vortrag der für die Menschenstimme so äußerst vortheilhaft geschriebenen Musik alle die wesentlichsten Momente hervorzuheben, das Ganze aber als einheitliche Gestaltung höchst gelungen durchzuführen. Die Gastin empfing vom Publicum die glänzendsten Beweise der Anerkennung, und selbst Gunstbezeugungen, mit denen man hier nicht sehr freigebig zu sein pflegt. Auf dem Zettel war dieses Auftreten der Frau Sundry als das letzte angegeben; doch hören wir, daß die Direction noch für einige weitere Gastrollen mit der schätzenswerthen Künstlerin abgeschlossen hat. Es ist dies um so erwünschter, als dadurch, trotz der Beurteilung unserer einheimischen ersten Sängerin, eine Reihe interessanter Opernvorstellungen ermöglicht werden kann. — Eine eben so bedeutende Leistung war die des Herrn Formes. Die sehr schönen und wohlthuenden natürlichen Mittel dieses talentvollen und tüchtig durchgebildeten Sängers konnten in der Partie des Sennaro zur besten Geltung gelangen. Es zeigte sich auch diesmal in dem Gesange des Gastes jene zum Herzen sprechende Liebendwürdigkeit, jenes tiefe Gefühl und das vollständige Erfassen des Charakters, das uns schon bei dem ersten hiesigen Auftreten des Herrn Formes so angenehm berührte. Im Spiel befriedigte uns der geschätzte Künstler reichlich; er hatte einzelne Momente, welche über sein Talent auch nach dieser Richtung hin keinem Zweifel Raum gaben. Einen wirklichen Genuß, wie er nicht allzu oft geboten werden kann, gewährte das Zusammenwirken der beiden Gäste; es wurde derselbe in keiner Weise beeinträchtigt, da die

Oper auch in den übrigen bedeutenderen Partien, wie auch im Allgemeinen bezüglich des Ensembles lobenswerth ausgeführt wurde. Herr Brassin sang die Partie des Herzogs Alfonso sehr brav, wie auch Frau Gärnther-Bachmann als Orsino ihren wohlbegründeten Ruf rechtfertigte, obgleich diese Partie nicht in ihr eigentliches Fach gehört, und namentlich auch hier ein größerer Stimmfund vom Componisten vorausgesetzt ist. * h.

Die Schlangenausstellung im Bürgergarten von O. Sittner.

Mit Vergnügen bewegen wir uns während der Messen, um den Schauausstellungen aller Hemisphären zu folgen, und wird nicht mit Unrecht behauptet, daß man meist nur Fremdes sehen wolle, während dem größern Publicum die reichen Schätze unsers Vaterlandes und deren Kenntniß verschlossen bleiben. Raum und Zeit gestatten mir nicht, über diese Erscheinung ein umfangreicheres Urtheil zu fällen, um so mehr aber muß daher selbst der wissenschaftliche Theil des resp. Publicums obige Ausstellung in Deutschland lebender Schlangen Herrn Sittners als einen Fortschritt begrüßen.

Unter der Ausstellung von einem großen Sortiment Eidechsen, dem selten gefundenen Feuerfalamander, Steinvipern, Feuerottern, Haselottern, Thüringer Nattern, giftigen Kreuzottern, Porzellanschlangen sind besonders noch zwei selten schöne Ringelnattern zu erwähnen, welche gegenwärtig 25 Junge haben. Auch ist die Einrichtung des Ausstellungslocales selbst, welches uns als eine Felsenpartie mit Springbrunnen einladend mit den darauf in steter Verträglichkeit wandelnden Schlangen entgegentritt, rühmend zu erwähnen. Möge durch zahlreichen Besuch dem Ausstellungsunternehmer so wie dem rastlosen Sammler diejenige Anerkennung werden, welche beide für ein erstes Unternehmen dieser Art verdienen.

Besonders für die Schulen, deren Vorsteher gewiß nicht erman- geln werden ihre Jüglinge darauf aufmerksam zu machen, ist gerade diese Ausstellung von hoher Wichtigkeit. Wie oft ist ein Kind in Feld-, Wald- und Feisenpartien ohne Kenntniß der Schlangen in Gefahr, welche bei Kenntniß von Geburt, Lebens- und Vertheidi- gungsweise dieser Thiere gänzlich verschwinden wird.

Vom 1. bis 7. Juli sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 1. Juli.

Friedrich Hermann Anger, 19 1/2 Jahre alt, Bürgers u. Oblatensfabrikantens Sohn, Handlungslehrling, in der Katharinenstraße.
Johanne Sophie Pfoß, 41 Jahre 8 Monate alt, Zimmergefellens Ehefrau, am bayerischen Plage.
Johanne Eleonore Däberig, 46 Jahre alt, Mühlbesizers in Oberstoschwitz bei Meissen Witwe, im Jacobshospital.

Ein Knabe, 14 Tage alt, Carl Albert Wagners, Forstcandidatens Sohn, in der kleinen Burggasse.
 Ein todtgeb. Knabe, Heinrich Franz Trinklens, Criminalamtscoipistens Sohn, in der Friedrichstraße.
 Marie Louise Friedrich, 13 Wochen 4 Tage alt, Maurergesellens Tochter, in der Eisenbahnstraße.

Sonntag den 2. Juli.

Marie Rosine Redling, 61 Jahre alt, Buchdruckers Witwe, im Jacobshospitale.

Montag den 3. Juli.

Elisabeth Livia Emilie Schunk, 1 Jahr 9 Monate alt, Bürgers und Kaufmanns Tochter, in der Marienstraße.
 Johanne Christiane Waldeck, 60 Jahre 1 Monat alt, Bürgers und Schneidermeisters Ehefrau, in der Halle'schen Straße.
 Ein unehel. Knabe, 4 Wochen 6 Tage alt, in der Gerberstraße.

Dienstag den 4. Juli.

Theodor Oscar Seyfert, 11 Jahre 4 Monate 7 Tage alt, Bürgers und Kaufmanns Sohn, in der Inselstraße.
 Marie Louise Stöbel, 2 Jahre 4 Monate alt, Bürgers und Strumpfwirkermeisters Tochter, am Löhren'schen Plage.
 Johannes Constantin Mertens, 10 Monate 2 Tage alt, Oberpostamts-Secretairs Sohn, in der Dresdner Straße.
 Johann Julius Kuhnert, 29 Jahre alt, Tischlergeselle aus Berthelsdorf, im Jacobshospitale.

Mittwoch den 5. Juli.

Moritz Raum, 50 Jahre alt, Handarbeiter aus Dommisch, im Jacobshospitale.
 Pauline Emilie Wellner, 1 Jahr alt, Zimmergesellens Tochter, in den Thonbergstraßenhäusern.
 Friederike Auguste Ernestine Weigel, 14 Tage alt, Schlossers der königl. sächsisch-bayerischen Staats-Eisenbahn Tochter, in der Elisenstraße.

Ein unehel. Mädchen, 6 1/2 Wochen alt, in der Antonstraße.
 Ein unehel. Knabe, 6 Wochen alt, in der Brüdergasse.

Donnerstag den 6. Juli.

Ein Knabe, 24 Stunden alt, Julius Victor Carus, Bürgers, Doctors und Professors der Medicin Tochter, an der alten Burg.
 Rosine Friederike Schulte, 53 1/2 Jahre alt, Bürgers, Goldarbeiters und Hausbesizers Ehefrau, in der Halle'schen Straße.
 Johann Michael Kaps, 74 1/2 Jahre alt, Bürger und Hausbesizer, in der Friedrichstraße.
 Julie Schmidt, 45 Jahre alt, Bürgers und Schneidermeisters Ehefrau, in der Tauchaer Straße.
 Carl Gustav Graß, 8 Monate alt, Bürgers und Hausbesizers Sohn, in der Brüdergasse.
 Carl Traugott Petrasch, 44 1/2 Jahre alt, Kreisamtsbotenmeister, in der Zeiger Straße.
 Adolph Günther, 29 Jahre alt, Cigarrenarbeiter, in der Ulrichsstraße.
 Johanne Elisabeth Ernst, 38 1/4 Jahre alt, Maurers und Nachtwächters Witwe, in der Friedrichstraße.

Freitag den 7. Juli.

Emil Andreas Walther Taube, 3/4 Jahr 2 Monate 18 Tage alt, Bürgers, Advocatens und Notars Sohn, in der Königsstraße.
 Carl August Kaufmann, 41 Jahre alt, Webergeselle aus Pausa, im Jacobshospitale.
 Johann Gottlieb Hörig, 60 Jahre alt, verabschiedeter Soldat, in der Windmühlenstraße.
 Carl Apelt, 15 Jahre alt, Schornsteinfegerlehrling aus Schleiz bei Burgkennig, in der Weststraße.
 3 aus der Stadt, 23 aus der Vorstadt, 5 aus dem Jacobshospitale; zusammen 31.

Vom 1. bis 7. Juli sind geboren:

22 Knaben, 16 Mädchen; 38 Kinder, worunter 1 todtgeb. Knabe.

Am 4. Sonntage nach Trinitatis predigen

zu St. Thomä:	Früh	8 Uhr	Herr D. Meißner.
	Vesper	2 Uhr	Herr M. Wille.
zu St. Nicolai:	Früh	8 Uhr	Herr D. Tempel.
	Mitt.	12 Uhr	Herr Subdiak. Valentiner.
	Vesper	2 Uhr	Herr M. Seyer.
	Abends	5 Uhr	Herr D. Ahlfeld, Katechisation mit den confirmirten Knaben.
in der Neuen Kirche:	Früh	8 Uhr	Herr M. Soefner.
	Vesper	2 Uhr	Herr M. Selle.
zu St. Petri:	Früh	8 Uhr	Herr M. Walter.
	Vesper	2 Uhr	Herr M. Suppe.
zu St. Pauli:	Früh	9 Uhr	Herr Prof. Brückner.
	Vesper	2 Uhr	Herr Stud. Winkler.
zu St. Johannis:	Früh	8 Uhr	Herr Cand. Keil.
zu St. Georgen:	Früh	8 Uhr	Herr Cand. Schweinitz.
	Vesper	1/2 12 Uhr	Betsstunde.
zu St. Jacob:	Früh	8 Uhr	Herr M. Michaelis.
reformirte Kirche:	Früh	9 Uhr	Herr Pastor Blas.
katholische Kirche:	Früh	9 Uhr	Herr P. Dallmann.
deutschl. Gemeinde:	Früh	1/2 11 Uhr	Herr Pfarrer Biegler.
in Connewitz:	Früh	8 Uhr	Herr M. Blüher.

Montags Nicolaitirche Früh 7 U. Herr M. Heil.
 Dienstags Thomaskirche Früh 7 U. Herr M. Walter. (Hebr. 9, 11 ff.)

Mittwochs Nicolaitirche Früh 7 U. Herr D. Ahlfeld.
 Donnerstags Thomaskirche Früh 7 U. Herr Pastor Taubert aus Marktleeberg.

Freitags Nicolaitirche Früh 7 U. Herr D. Tempel.

Wächner: Herr D. Meißner und Herr D. Tempel.

W o t t e.

Heute Nachmittag 1/2 2 Uhr in der Thomaskirche:
 Nun danket alle Gott, von Rosbach.
 Lobet den Herrn alle Heiden, von Franz.

K i r c h e n m u s i k.

Morgen früh 8 Uhr in der Nicolaitirche:
 Hymne, von J. Haydn.

L i s t e d e r G e t r a u e n.

Vom 30. Juni bis mit 6. Juli.

a) Thomaskirche:

- 1) F. W. E. Rahn, Schneidergeselle hier, mit Frau H. W. Weber, Bürgers u. Schneidermstrs. hier hinterl. Witwe.
- 2) F. H. Wiebach, Markthelfer hier, mit Igfr. A. E. Kirmse, Lohgerbermeisters in Zwenkau Tochter.
- 3) J. L. Brand, Schmiedegeselle hier, mit J. E. E. John, Einwohners in Neukirchen Tochter.
- 4) J. G. Weit, Musikus hier, mit Igfr. E. H. W. Bahn, Bürgers, Kürschnermeisters und Hausbesizers hier hinterl. Tochter.
- 5) E. J. Sonntag, Aufwärter bei der Einnahme der Kriegsschulden-Tilgungsabgabe hier, mit Igfr. J. E. Richter, Bergs u. Schneidermstr. in Bitterfeld L.
- 6) F. G. Hartung, Maurergeselle hier, mit R. L. Klepsig, Maurergesellens hier Tochter.

b) Nicolaitirche:

- 1) E. G. Kreuzer, Bürger und Kaufmann hier, mit Igfr. M. L. Kästner, Bürgers und Schlosser-Obermeisters alhier Tochter.

- 2) E. A. Boffian, Gärtner in Döllitz, mit
F. A. Kläbe, Schneidermeisters in Eytzra hinterl. Tochter.
- c) Reformirte Kirche:
1) E. R. Zimmer, Bürger und Kaufmann, mit
Jgfr. L. W. Scharbius.
2) E. D. Roehling, Bürger und Kaufmann, mit
Jgfr. F. A. Dürr.

Liste der Getauften.
Vom 30. Juni bis mit 6. Juli.

a) Thomaskirche:

- 1) E. A. Böllings, Comptoristens Tochter.
- 2) E. B. Reichels, Nuntius beim Stadtgericht hier Sohn.
- 3) J. A. Voigts, Bürgers und Hausbesizers Tochter.
- 4) E. F. Thies', Mäkters und Einwohners Tochter.
- 5) E. A. H. Kofst, Cigarrenmachers Sohn.
- 6) E. H. Krafmanss, Scharfrichtergehülfsens Tochter.
- 7) A. Günthers, Zimmergesellens Tochter.
- 8) E. G. M. Kunze's, Feuermanns bei der S.-B. Eisenbahn L.
- 9) J. Pöhrisch', Hausmanns Sohn.
- 10) E. F. M. Guggs, Rothgießers hier Tochter.
- 11) E. F. Bergmanns, Zimmergesellens Sohn.
- 12) E. F. Gruber, Schriftsetzers Tochter.
- 13) J. G. A. W. Pietsch', Cigarrenmachers Tochter.
- 14) A. J. Drews, Schneidergesellens Tochter.
- 15) J. C. E. F. Cummerows, Bürgers u. Claviaturmachers S.
- 16) H. E. Lindners, Jägers im 1. Bataillone Sohn.
- 17) J. C. F. Pohls, Markthelfers Sohn.
- 18) E. A. Güblers, Fiaccinspectors Tochter.
- 19) F. A. Grube's, Schuhmachergesellens Tochter.
- 20) F. A. Wostzky's, Handarbeiters Sohn.
- 21) E. L. Weigels, Schlossergesellens bei der Baier. Eisenbahn L.
- 22) D. Caffiers, Kaufmanns Tochter.
- 23) M. J. G. Schneiders, Diak. an der Neukirche Sohn.
- 24) E. A. Schumanns, Färbergehlfsens Tochter.
- 25-27) 1 unehel. Knabe und 2 unehel. Mädchen.

b) Nicolaiskirche:

- 1) F. A. Rolles', Musikus Sohn.
- 2) J. E. Bertholds, Bürgers und Mitbesizers einer litho-
graphisch-artifischen Anstalt Sohn.

- 3) J. E. Jungvogels, Instrumentenmachers Sohn.
- 4) J. G. Kirstens, Bürgers und Cigarrenmachers hier und
Einwohners in den Straßenhäusern Sohn.
- 5) F. A. Dahnerts, Sänftentragers Sohn.
- 6) E. F. Walthers, Zimmergesellens Sohn.
- 7) E. A. Conrads', Bürgers und Gramers Tochter.
- 8) E. H. A. Schwarz', Siegellackfabrikantens Tochter.
- 9) F. Lippmanns, Handarbeiters Sohn.
- 10) E. E. Dufels, Bürgers und Fleischwaarenhändlers Tochter.
- 11) E. E. Pflugs, Handarbeiters Tochter.
- 12) J. G. E. Brunerts, Pugsmaurers Tochter.
- 13) E. G. Kieflings, Landframers Sohn.
- 14) J. G. Wallners, Bürgers und Schänkwirths Sohn.
- 15) A. E. L. Richters, 1. Ordnung im Communalgarden-
Bureau Tochter.
- 16-17) 2 unehel. Knaben.
- 18-22) 5 unehel. Mädchen.

c) Reformirte Kirche:

- 1) Ch. H. Mickelthwate, Bürgers und engl. Sprachlehrers S.

d) Katholische Kirche:

- 1) P. Sackstrauß', Bürgers und Schneidermeisters hier L.
- 2) J. G. Baaders, Wagenmeisters bei der hiesigen Magde-
burg-Leipziger Eisenbahn S.

e) Deutschkatholische Gemeinde.

- 1) R. A. F. Ott, Bürgers und Schneidermeisters S.
- 2) B. J. Ködiger, chirurgischen Instrumentenmachers L.

Leipziger Börse am 7. Juli.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler	106 ¹ / ₄	—	Sächs.-Bayerische . .	—	81 ¹ / ₂
Berlin-Anhalt	121	—	Sächs.-Schlesische . .	—	99 ³ / ₄
Berlin-Stettiner	134 ¹ / ₂	—	Thüringische	97 ¹ / ₂	—
Cöln-Mindener	—	—	Oesterr. Bank-Noten	78 ³ / ₄	78 ¹ / ₂
Friedr.-Wilb.-Nord- bahn	—	—	Anh.-Dessauer Lan- desbank	144 ¹ / ₄	—
Leipzig-Dresdner	190 ¹ / ₂	—	Braunschweig. Bank- Actien	108	—
Löbau-Zittauer	—	29 ¹ / ₂	Weimar. Bank-Actien	96	—
Magdeb.-Leipziger	273	271 ¹ / ₂			

Börse in Leipzig am 7. Juli 1854.
Course im 14 Thaler-Fuss.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			à %	Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	139 ³ / ₄	—	K. russ. wicht. 1/2 Imp.-5 Ro. pr. St.	—	5. 11 ³ / ₄	—	Leipz. Stadt-Obligat.	4	—	—	—
	2 Mt.	—	—	Holländ. Duc. à 3 ¹ / ₂ Agio pr. Ct.	—	3 ³ / ₄ *)	—	do. do.	4 ¹ / ₂	—	—	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	100 ¹ / ₂	—	Kaiserl. do. do. do.	—	3 ³ / ₄ *)	—	Sächs. erbl. v. 500	3 ¹ / ₂	91	—	—
	2 Mt.	—	—	Bresl. do. do. - à 65 ¹ / ₂ As - do.	—	—	—	Pfandbriefe } v. 100 u. 25	3 ¹ / ₂	—	—	—
Berlin pr. 100 ϕ Pr. Cr.	k. S.	—	100	Passir- do. do. - à 65 As - do.	—	—	—	do. do. } v. 500	3 ¹ / ₂	94 ¹ / ₂	—	—
	2 Mt.	—	—	Conv.-Species u. Gulden - do.	—	—	—	do. do. } v. 100 u. 25	3 ¹ / ₂	—	—	—
Bremen pr. 100 ϕ Ld'or.	k. S.	—	107	idem 10 und 20 Kr. - do.	7/8	—	—	do. lausitzer do.	3	—	—	—
à 5 ϕ	2 Mt.	—	—	Noten der K. K. Oestr. privil.	—	—	—	do. do. do.	3 ¹ / ₂	—	94 ¹ / ₂	—
Breslau pr. 100 ϕ Pr. Cr.	k. S.	—	100	Nat.-Bank pr. 150 fl.	—	78 ¹ / ₂	—	do. do. do.	4	101	—	—
	2 Mt.	—	—	Gold pr. Mark fein Cöln.	—	—	—	Leipz.-Dresdner Eisenbahn- Part.-Obligationen	3 ¹ / ₂	—	106	—
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl.	k. S.	55 ¹¹ / ₁₆	—	Silber do. do.	—	—	—	Thüringische Eisenb.-Prio- ritäts-Obligationen	4 ¹ / ₂	—	—	—
im 24 Fl.-Fuss	2 Mt.	—	—					K. Pr. St.-v. 1000 u. 500 ϕ }	3	90 ¹ / ₂	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	149	—					Cr.-C.-Sch. } kleinere	3 ¹ / ₂	—	—	—
	2 Mt.	—	—					do. Staats-Schuld-Scheine	3 ¹ / ₂	—	—	—
	3 Mt.	—	6. 15					K. K. Oestr. Met. pr. 150 fl.	4 ¹ / ₂	—	—	—
London pr. 1 \pounds Ster.	k. S.	78 ³ / ₄	—					do. do. do. do.	5	67 ¹ / ₂	—	—
	2 Mt.	—	—					Wiener Bank-Actien pr. Stück	—	—	—	—
	3 Mt.	—	—					Leipziger Bank-Actien à 250 ϕ	—	—	—	—
Paris pr. 300 Francs	k. S.	—	78					pr. 100 ϕ	188 ¹ / ₂	—	—	—
	2 Mt.	—	—					Leipzig-Dresdn. Eisenb.-Actien	—	—	—	—
	3 Mt.	—	—					à 100 ϕ pr. 100 ϕ	190 ¹ / ₂	—	—	—
Wien p. 150 fl. im 20 fl. Fuss	k. S.	—	—					Löbau-Zittauer Eisenb.-Actien	—	—	—	—
	2 Mt.	—	—					à 100 ϕ pr. 100 ϕ	—	—	29 ¹ / ₂	—
	3 Mt.	—	—					Alberts- do. à 100 ϕ pr. 100 ϕ	—	—	—	—
Augustd'or à 5 ϕ à $\frac{1}{3}$ Mk. Br. u.	—	—	—					Berlin-Anhalter Eisenb.-Actien	—	—	—	—
21 K. 8 Gr. . . . Agio pr. Ct.	—	—	—					à 200 ϕ pr. 100 ϕ	121	—	—	—
Preuss. Frd'or 5 ϕ idem - do.	—	—	—					Magdeb.-Leipz. Eisenb.-Actien	—	—	—	—
And. auslnd. Ld'or à 5 ϕ nach ger-	—	—	—					à 100 ϕ pr. 100 ϕ	—	—	271 ¹ / ₂	—
ring. Ausmünzungsf. Agio pCt.	—	—	7 ¹ / ₄ *)					Thüring. do. à 100 ϕ pr. 100 ϕ	97 ¹ / ₂	—	—	—

*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 10 Ngr. 8³/₄ Pf.

*) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 3 Ngr. 3³/₄ Pf.

Leipziger Fruchtpreise

vom 30. Juni bis mit 6. Juli.

Weizen, der Scheffel . . .	8 $\frac{1}{2}$ 10 $\frac{1}{2}$ — 2 bis	8 $\frac{1}{2}$ 15 $\frac{1}{2}$ — 2
Korn, der Scheffel . . .	6 = 20 = — bis	6 = 25 = —
Gerste, der Scheffel . . .	4 = 20 = — bis	4 = 25 = —
Hafer, der Scheffel . . .	2 = 25 = — bis	3 = 5 = —
Kartoffeln, der Scheffel . . .	1 = 20 = — bis	2 = — = —
Rübsen . . .	— = — = — bis	— = — = —
Erbsen, der Scheffel . . .	6 = 5 = — bis	6 = 10 = —
Heu, der Centner . . .	— $\frac{1}{2}$ 20 $\frac{1}{2}$ — 2 bis	1 $\frac{1}{2}$ — $\frac{1}{2}$ — 2
Stroh, das Schock . . .	3 = 20 = — bis	4 = — = —
Butter, die Kanne . . .	— = 12 = 5 = bis	— = 15 = —
Buchenholz, die Klafter . . .	7 $\frac{1}{2}$ 15 $\frac{1}{2}$ — 2 bis	8 $\frac{1}{2}$ 5 $\frac{1}{2}$ — 2
Birkenholz, : : . . .	6 = 10 = — bis	6 = 15 = —
Eichenholz, : : . . .	5 = — = — bis	5 = 15 = —
Ellernholz, : : . . .	5 = 10 = — bis	5 = 15 = —
Kiefernholz, : : . . .	4 = 15 = — bis	4 = 25 = —
Kohlen, der Korb . . .	3 = 15 = — bis	— = — = —
Kalk, der Scheffel . . .	— = 20 = — bis	— = 22 = 5 =

Tageskalender.

Stadt-Theater. Sonnabend den 8. Juli kein Theater.

Sonntag den 9. Juli letzte Gastvorstellung der Frau Betty Sundry, vierte Gastvorstellung des Herrn Formes vom Königl. Hoftheater zu Berlin: Die Stimme von Portici. Große heroisch-romantische Oper in 5 Acten, nach Scribe und Delavigne, vom Freiherrn von Lichtenstein. Musik von Auber.

Masaniello — Herr Formes.
Olivia — Frau Betty Sundry.

Sommer-Theater in Gerhards Garten. Heute Sonnabend den 8. Juli: Münchhausen. Posse mit Gesang in 3 Acten von D. Kalisch. Musik von Th. Hauptner. — Anfang halb 7 Uhr.

Dampfwagen-Absfahrten von Leipzig aus:

- I. Nach Berlin, ingl. nach Frankfurt a. D. und nach Stettin, (A) über Götzen: 1) Morgs 5 U. Schnellzug; 2) Nachm. 3 $\frac{1}{2}$ U. und 3) Abds 5 $\frac{1}{2}$ U. letzter Zug, mit Uebernachten in Wittenberg. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]; (B) über Röderau: 4) Morgs 5 $\frac{1}{2}$ U. und Nachm. 2 $\frac{1}{2}$ U. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]
- II. Nach Dresden und beziehndl. nach Chemnitz, über Riesa, ingl. nach Görlitz und Breslau, auch Bittau, ebenso nach Prag und Wien: 1) Morgs 6 U., mit Uebernachten in Prag; 2) Vormt. 10 U., mit Uebernachten in Görlitz; 3) Nachm. 2 $\frac{1}{2}$ U.; 4) Abds 5 $\frac{1}{2}$ U. und Nachts 10 U. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]
- III. Nach Frankfurt a. M., über Halle, Erfurt, Eisenach und Gerstungen (auch Cassel): 1) Morgs 7 U. ohne Unterbrechung; 2) Mitts 12 U., mit Uebernachten in Guntershausen; 3) Nachts 10 U. Schnellzug direct, bloß in Wagenklasse I und II. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]
- IV. Nach Hof, über Altenburg, ingl. nach Bayreuth, Schweinfurt, Ulm, (Stuttgart,) Lindau, (Friedrichshafen,) Nürnberg u. München: 1) Gltzug, ohne Unterbrechung, Morgs 6 U.; 2) Personenzug, unter Güterbeförderung, Morgs 7 U. 30 M.; 3) Personenzug, unter Güterbef., Nachm. 1 U.; 4) Personenzug, für sich allein, Abds 6 U. 30 M.; 5) eigene Güterzüge, ohne Personenbef., nach Bedürfnis, mit unbestimmter Abfahrt. [Sächs.-Bayer. Bahnh.]
- V. Nach Magdeburg, über Halle und Götzen, ingl. nach Bernburg, ebenso nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Bremen, Köln, Paris und London, auch nach Mecklenburg, Lübeck, Hamburg und Kiel: 1) Morgs 7 U., von Magdeburg ab nur in Wagenklasse I. und II., ohne Unterbrechung; 2) Morgs 7 $\frac{1}{2}$ U. (Güterzug); 3) Mitts 12 U., mit Uebernachten in Uelzen, in Hannover und in Wittenberge; 4) Abds 5 $\frac{1}{2}$ U., mit Uebernachten in Magdeburg; 5) Abds 6 $\frac{1}{2}$ U. (Güterzug), mit Uebernachten in Götzen; 6) Nachts 10 U. ohne Unterbrechung. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]

Telegraphen-Bureau, Postgebäude 3 Tr., geöffnet Tag und Nacht. Während der Nacht Eingang von der Dresdner Straße.

Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Zoologisches Museum (im Augusteum) von 10—12 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 U.

C. Sonntag, Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf v. Musikalien), Gewandgäßchen 4.

C. F. Rabats Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt 16.

C. A. Klemms Leihanstalt für Musik (Musikalien und Pianos) und Musik-Salon (unentgeltlich) Neumarkt, hohe Lillie, 1. Etage.

Das Atelier für Photographie u. Daguerrestotypie von C. Schaufuss ist im Garten des Hôtel de Prusse.

B. Wehnert-Beckmann's Atelier für Photographie und Daguerrestotypie. Aufnahme bei Sonnenschein von 12—5 und bei jedem andern Wetter von 9—4 Uhr, Burgstraße Nr. 8.

J. Reichels Bandagen-Magazin, Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

Optisches und physikalisches Magazin von J. F. Osterland, Markt Nr. 8, empfiehlt in großer Auswahl Theater- und Reisperspective, Lognetten und Brillen zu billigen Preisen.

W. Spindlers Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.

Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwollensärberei von Franz Lobstädt, Gerberstraße Nr. 22.

Pappensabrik von C. F. Weber, Nonnenmühle.

Louis Sangs Hutfabrik, Eisterstraße Nr. 1604 E.

Bekanntmachung.

Aus dem Arbeitssaale einer hiesigen Druckerei sind in der Zeit vom 1. bis zum 4. ds. Mts.

vier viereckige Bleistöße, Unterlagen zum Stereotypdruck, mit Messingfassung, ungefähr 6 Zoll lang und 4 Zoll breit, entwendet worden.

Wir bitten um alsbaldige Mittheilung jedes Umstandes, welcher zur Entdeckung des Diebes oder zur Wiedererlangung des Gestohlenen führen kann.

Leipzig, den 7. Juli 1854.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Jund, Act.

Zwangsvorsteigerung.

Das der Frau Johanne Friederike verw. Creuzmann zugehörige Hausgrundstück sammt Baustelle zu Lindenau, eingetragen unter Nr. 94 K. des Brandkatasters, beziehentlich Nr. 189 d des Flurbuchs und Fol. 139 und 138 des Grund- und Hypothekenbuchs, soll Schulden halber

den Neunzehnten September 1854

Mittags 12 Uhr von dem unterzeichneten Rathslandgericht öffentlich versteigert werden.

Das Nähere enthalten die Anschläge im Rathslandgericht und im Gasthose zu Lindenau.

Leipzig, am 26. Juni 1854.

Das Rathslandgericht.

In Stellvertretung:

Eisenbeiß.

Günther.

Montag den 10. d. M. von 8—11 Uhr Vormittags und von 3—6 Uhr Nachmittags werden von mir in dem Parterre des an der Dresdner Straße sub Nr. 13 gelegenen Hauses die zu einem Nachlasse gehörigen Meubles, Betten, Kleider, Wäsche und sonstigen Effecten notariell gegen sofortige Baarzahlung versteigert werden.

Die zu versteigernden Gegenstände stehen Sonntag den 9. dieses Monats Nachmittags zur Ansicht.

Advocat Hermann Kühn, requir. Notar.

Champagner.

Montag den 10. huj. von 8 Uhr an soll eine Quantität Champagner von den renommirtesten Häusern in der Tuchhalle parterre nach der großen Fleischergasse heraus gegen sofortige Baarzahlung notariell versteigert werden.

Adv. Gustav Schrotz,

req. Notar.

!!! & Cyp. I Ngr. !!! Ungeheure Heiterkeit. Neuestes Taschenliederbuch. Enthaltend die beliebtesten Trink- und Gesellschaftslieder, Romangen, Arien, Chöre aus ältern u. neuern Opern ic. Zu haben beim Antiquar Carl Sieger, Kupfergäßchen Nr. 7.

Lugau-Niederwürschnitzer Steinkohlenbau-Verein.

Der Generalversammlungsbericht über das Jahr 1853 ist in Empfang zu nehmen bei den Herren **Dufour Gebr. & Comp.**, Leipzig, Katharinenstraße Nr. 14.

Alberts-Bahn.

Die mit **Neun Thaler 20 Ngr.** zu leistende fünfte Einzahlung auf die Actien der **Alberts-Bahn** wird im Auftrage des Directoriums von den unterzeichneten Häusern gegen Vergütung einer geringen Provision **bis zum 15. Juli 6 Uhr Abends** angenommen. Der Umtausch gegen die neuen Interims-Actien kann, so weit der Vorrath reicht, sofort erfolgen.
Leipzig, den 27. Juni 1854. **Frege & Co. Schirmer & Schliek. Becker & Co.**



Extrafahrt
von und nach allen Stationen
zwischen Leipzig und Dresden
am Sonntag den 9. Juli 1854
zum einfachen Preis, jedoch für Hin- und Rückfahrt gültig.



Abfahrt von Leipzig früh 5 Uhr.
Abfahrt von Dresden früh 5 1/2 Uhr.

Rückfahrt mit jedem beliebigen Personen- und Schnellzuge bis mit Dienstag den 11. Juli mit Ausnahme der täglich Abends 10 Uhr von Leipzig und früh 4 Uhr von Dresden abgehenden Courierzüge, mit welchen die Rückfahrt auf Extra-Billets nicht geschehen kann.

Ein Billet gilt für zwei Kinder unter 12 Jahren.

Gepäck wird auf Extra-Billets nicht befördert; dies ist nur gestattet für solche Reisende, welche gewöhnliche Billets lösen.

Zu den oben bezeichneten Extrafahrten werden auch auf allen Stationen der Chemnitz-Riesaer Staatsbahn nach allen Stationen der Leipzig-Dresdner Bahn Extra-Billets unter denselben Bedingungen wie oben ausgegeben. Diejenigen, welche von unseren Stationen nach den Stationen der Chemnitz-Riesaer Staatsbahn reisen wollen, können bei dem Königl. Bahnamate in Riesa zu ermäßigten Preisen Tages-Billets lösen, welche ebenfalls bis Dienstag Abend gültig bleiben.

Leipzig, den 7. Juli 1854.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Sarkort, Vorsitzender.
F. Busse, Bevollmächtigter.



Extrafahrt nach Mächern und Wurzen
Sonntag den 9. Juli 1854.

Abfahrt von Leipzig Nachmittags 2 Uhr.

Rückfahrt von Wurzen Abends 7 1/2 Uhr.

Fahrpreise { 12 Ngr. I. Cl., 9 Ngr. II. Cl., 6 Ngr. III. Cl. nach Mächern,
 { 20 Ngr. I. Cl., 13 Ngr. II. Cl., 8 Ngr. III. Cl. nach Wurzen

für Hin- und Rückfahrt gültig.
Leipzig, den 7. Juli 1854.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Sarkort, Vorsitzender.
F. Busse, Bevollmächtigter.

Das concess. Auswanderungs-Beförderungs-Bureau von J. C. Lindner,

früher Querstraße Nr. 29, jetzt Gerberstraße, Ecke, Nr. 67 im Hofe,
empfiehlt sich als Bevollmächtigter allen Auswanderungslustigen zur Annahme für die in diesem Jahre abgehenden großen Bremer Dampfschiffe:

„Hansa“ und „Germania“,

deren Abgangstage wie folgt festgestellt sind, als:

den 20. Juli Dampfschiff **Hansa**, Capt. Geerken.

den 17. August Dampfschiff **Germania**, Capt. Bremer.

den 21. September Dampfschiff **Hansa**, Capt. Geerken.

den 19. October Dampfschiff **Germania**, Capt. Bremer.

Alle hierauf Reflectirenden werden ersucht, ihre Anmeldungen wenigstens 8—14 Tage vor dem Abfahrtstage aufzugeben.

Auch für die ab Bremen den 1. und 15. jeden Monats abgehenden Segelschiffe nehme ich fortwährend Anmeldungen an und mache ich für bevorstehende Expedition hauptsächlich auf die bedeutend ermäßigten Preise aufmerksam.

Localveränderung.

Das früher **Sonnenalb'sche** Geschäft, was ich seit zwölf Jahren im Thomaskäthchen gehabt, befindet sich von heute ab **Petersstraße Nr. 44**, vom Markte links drittes Erkerhaus.
Leipzig, den 7. Juli 1854.

Ernst Wischke.

Ein zweckmäßiges Damengeschenk.
In 9. Auflage erschien und ist in der Nosberg'schen
Buchhandlung, Petersstraße, 3 Rosen, zu haben:
**Nützliches Buch für die Küche
bei Zubereitung der Speisen.**

Herausgegeben von
Aug. Erdm. Lehmann.
9. ganz umgearbeitete Auflage von **Friedrich Marold.**
Kadenpreis in prachtvollem engl. Einband 1 Thlr. 22½ Ngr.

Obgleich die deutsche Literatur überaus reich an Koch- und Wirtschaftsbüchern ist, so hat sich doch bis jetzt noch keins von allen denen eines so ungetheilten Beifalls zu erfreuen gehabt, wie das Vorstehende. Viele tausend Expl. davon sind schon in den Händen des Publicums und selbst viele Tausende sind bereits über die Grenzen des Vaterlandes hinausgegangen.

Dieses vortrefflichste aller Kochbücher enthält außer der Anweisung, **alle Speisen und Getränke** auf die billigste und geschmackvollste Weise zu bereiten, eine vollständige Anleitung über Kücheneinrichtung; Einrichtung, Anordnung und Bedienung bei Gesellschaften; Anleitung, alle Arten Braten regelrecht zu zerschneiden, mit erläuternden Abbildungen u. s. w. u. s. w.

Jede Hausfrau, und wenn sie noch so wohl im Koch- und Wirtschaftswesen routinirt ist, wird nur **Neues und Nützliches** darin finden. Die in ihrer Art einzig dastehende **prachtvolle Ausstattung** dieses vortrefflichen Buches macht es außer seinem anerkannten innern Werth zu einem der zweckmäßigsten Damengeschenke.

Bei **Justus Perthes** in Gotha ist so eben erschienen und vorräthig bei **Friedrich Fleischer:**

**Post- und Reise-Karte
von Mittel-Europa,**

herausgegeben von
L. Friedrich,
Königl. Preuss. Geh. Post-Rathe und Director des Coursbureaus im General-Postamte zu Berlin.

Preis aufgezogen 3 Thlr.
Diese Karte, welche sich durch Reichhaltigkeit und Genauigkeit in Bezug auf Post- und Eisenbahnrouuten, so wie durch Correctheit und Schönheit des Stiches auszeichnet, kann als das beste in dieser Gattung Existirende empfohlen werden.

Bei **J. Scheible** in Stuttgart erschien so eben und findet sich in der Nosberg'schen Buchhandl. in Leipzig, Petersstraße, 3 Rosen, vorräthig:

Die ägyptischen großen Offenbarungen, in sich begreifend die aufgefundenen Geheimnissbücher Moses; oder des Juden Abraham von Worms Buch der wahren Praktik in der uralten göttlichen Magie und in erstaunlichen Dingen, wie sie durch die heilige Kabbala und durch Elohym mitgetheilt worden. Sammt der Geister- und Wunder-Herrschaft, welche Moses in der Wüste aus dem feurigen Busch erlernt, **alle Verborgenheiten der Kabbala** umfassend. Aus einer hebräischen Pergamenthandschrift von 1387 im XVII. Jahrhundert verdeutscht und wortgetreu herausgegeben. Preis broch. 2 $\frac{1}{2}$ 10 Ngr.

Zur gefälligen Beachtung.

Seine neu etablierte

Kunst- und Schönfärberei,

Lindenstraße Nr. 7,

empfiehlt der Unterzeichnete dem geehrten Publicum im Auf- und Schönfärben aller getragenen, verblühenen oder verlegenen, so wie fleckig gewordenen Gegenstände in **Sammet, Atlas** und anderen **Seidenzeugen, Crepp, Flor, Blonden, Galbseide, Wolle und Halbwolle, in allen Farben,** so, daß die gefärbten Sachen in **Glanz und Frische** wieder wie **neu** aussehen. Zur besonderen Bequemlichkeit der geehrten Auftraggeber findet **jede Woche eine Färbung aller vorkommenden Farben statt und können daher sämtliche Gegenstände, welche bis Sonnabend eingeliefert sind, jedesmal bestimmt den darauf folgenden Sonnabend wieder abgeholt werden.** Proben in allen Farben liegen in meiner Wohnung stets zur gefälligen Ansicht bereit. — Indem ich mich bestreben werde, das geehrte Publicum bei geschäftigen Aufträgen in jeder Weise zufrieden zu stellen, werde ich damit die möglichst billigen Preise verbinden und bitte nur, mich mit recht zahlreichen Aufträgen zu beehren.
C. W. C. Dietrich, Kunst- und Schönfärber, Lindenstraße Nr. 7.
Leipzig, im Juli 1854.

Im Verlage des Unterzeichneten ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Der
Lampenwärter.

Von
Miß Cumming.
Mit
funfzehn Illustrationen
von
F. Gilbert.

Vollständig in 15 wöchentlichen Lieferungen à 2 Ngr.

Die erste Lieferung ist am 4. Juli erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben.

Leipzig. **J. J. Weber.**

Lehrcurse der Stenographie

für Erwachsene aus allen Ständen — Kinder vom 12. Jahre an — nach der bereits auch hier als äußerst praktischen, in 30 Lektionen zum Ziele führenden Methode, unter billigen Bedingungen, Brühl, Leinwandhalle, 3 Treppen rechts.

Ein Franzose, kürzlich hier angekommen, ertheilt Unterricht in seiner Muttersprache, Nicolaisstraße Nr. 1, im Hofe links 2. Etage, früh von 10 bis 11 Uhr.

Weißnäherei und andere weibliche Arbeit so wie auch Puß wird gefertigt Neulirchhof Nr. 42, 3 Treppen.

Alte Kleidungsstücke werden ausgebessert und von Flecken gereinigt Johannisgasse Nr. 32, Hof 1 Treppe links.

Einem hochgeehrten Publicum habe ich die Ehre mein

Papierlager

unter der Versicherung reeller und billiger Bedienung en gros wie en detail zur gefälligen Abnahme bestens zu empfehlen.
Leipzig, den 7. Juli 1854. Hochachtungsvoll

Gustav Roessiger,

Ritterstraße Nr. 35, 1 Treppe hoch.

Wein-Pomade
von **G. Fontaine, Coiffeur in Gera.**

Daß man auf bereits kahlgewordenen Stellen durch kein bis jetzt angepriesenes Mittel neue Haare erzeugt, kann ich mit Gewißheit behaupten, aber daß diese von mir erfundene Weinpomade binnen längstens 3 Wochen das Ausfallen der Haare gänzlich beseitigt, verbürge ich mit meiner Firma; dieselbe ist allein echt zu haben à Flacon 10 Ngr bei **C. Schulze, Hainstraße, Hôtel de Pologne.**

Brünner's ganz vorzügliches Fleckenwasser.
Aromatisches pr. Flacon 7½ Ngr; nichtaromatisches zu dem billigen Preise von 7½ Ngr pr. großes Glas von 8 Loth, und von 3 Ngr pr. kleines Glas von 2 Loth, zu haben in Leipzig bei: **F. W. Sturm, Grimm. Str. Nr. 31; Dietz & Richter; Rivinus & Heinichen.**

Von Einem Königl. Preuß. Ministerium concessionirtes Chinesisches Haarfärbungsmittel,

mit welchem man **Kopf-, Augenbrauen- und Bartbaar**, mit einem Male befeuchtet, sogleich für die Dauer schwarz oder braun färbt, so daß man dieselben mit **Seife** auswaschen kann, ohne daß es wieder abfärbt. Die **Fabrik** garantiert für den Erfolg und erstattet im Nichtwirkungsfalle den Betrag zurück. Der Preis **pro Flacon 25 Sgr.** und ist die alleinige Niederlage bei Herrn **Theodor Pätzmann** in Leipzig in der **Centralhalle**.

Rothe & Comp. in Berlin.

Gardinen

aller Arten, so wie Mull, Batist, Jacquet, Körper, Gaze, Bettdecken u. s. w.; ferner Tüll, Spitzen, Blondes, so wie alle Arten Stickereien, als: Chemisettes, Kragen, Kermel, Taschentücher, Röcke, Streifen, Einsätze von den billigsten bis zu den feinsten, empfehlen zu den bekannten billigen Preisen

J. S. Reichsenring & Kanfer, Grimm. Straße Nr. 10.

Das Meubles-Magazin gr. Windmühlenstraße Nr. 1 empfiehlt in Kirschbaum- und Mahagoni-Holz Schreibsecretaire, Chiffonniere, Silber- und Bücherschränke, Sophas mit und ohne Bezüge, polirte und lackirte Bettstellen, so wie auch Kinderbettchen, Fußbänkechen zu Stickereien und andere Polster zu billigen Preisen.

Jede Bestellung wird pünktlich besorgt von
A. Haesselbarth, Tischlermeister.

Echtfarbige bedruckte Nessel oder Patentkattune in ganz neuen Mustern, die Elle 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$,
 $\frac{3}{4}$ breite echtfarbige Kattune, die Elle 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$,
 $\frac{3}{4}$ breite dergl. von vorzüglicher Qualität, die Elle 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$,
empfehlen
Gustav Markendorf,
vormals J. H. Meyer,
Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

13 Pf. Fliesen 13 Pf.

empfehlen in schöner weißer und marmorirter Waare den Herren Maurermeistern, Hausbesitzern und Familien zur gütigen Berücksichtigung
E. Habenicht, Neumarkt Nr. 8.

Nr. 9. Markt Nr. 9.

Das Neueste in Mantillen, Sommermäntelchen, Kleidern, Morgen- und Reiseröcken in größter Auswahl empfiehlt billigst **E. Egeling**, 2. Et.

Feine Seidenhüte für Herren,

mit feinsten Filzunterlagen, den echt franz. Seidenhüten täuschend ähnlich und vorgerichtet das Durchdringen des Schweißes zu verhindern, empfehle ich ihrer außerordentlichen Dauerhaftigkeit und Billigkeit wegen, indem ich dieselben in modernster Façon das Stück mit 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ verkaufen kann.

Quirin Anton Fischer jun., Hainstraße im Stern.

Stickereien,

als: Chemisettes von 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ an, gestickte Taschentücher von 5 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$,
Kragen von 6 $\frac{1}{2}$, Unterröcke von 13 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$,
Kermel geschlossen 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, Bettdecken von 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$,
do. offen 5 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, Negligehäubchen von 6 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$,

so wie Mull, Batist, Jacquet, gemusterten Cambrie, Streifen, gest. Kleider ic. ic. in größter Auswahl und in allen Qualitäten empfiehlt zu außerordentlich billigen Preisen

Gustav Kreuzer, sonst K. Heike,
Grimma'sche Straße Nr. 2, vis à vis dem Raschmarkt.

Herren-Stiefeln,

modern und schön, sind wieder vorrätzig bei
August Stichel, Neumarkt Nr. 42, Marie.

Pariser Herrenhüte, veritable, neuester Façon,

empfehlen in feinsten Qualität
C. Albert Bredow im Mauricianum.

Kinderhüte, Damenhüte und Hauben werden aus- verkauft spottbillig kl. Fleischerg. 6, 1. Et.

Cartonnagen und **Salanteriearbeiten**, vorzüglich zum Einlegen von Stickereien, empfiehlt
Gustav Rüger, Grimm. Straße Nr. 36 (Sellers Haus).

Spazierstöcke

von 4 Ngr. an in großer Auswahl und sehr billig, so wie auch einzelne **Stoßbestandtheile**. Reparaturen werden schnell und billig besorgt.

Moritz Thieme jun.,
Petersstraße, 3 Könige.

Im Herren-Kleidermagazin von **G. Leysath** soll ein bedeutender Vorrath von Röcken, Tzwinen, Beinkleidern, Westen und Schlafrocken sehr billig verkauft werden Neumarkt Nr. 36, neben dem Gewandhause.

Spitzenmantillen,

dergl. Tücher von 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ an bis zu den feinsten, haben wir eine große Partie in schönen neuen Mustern und Schnitten vorrätzig und empfehlen solche zu sehr billigen Preisen.

J. S. Reichsenring & Kanfer, Grimm. Straße Nr. 10.

Elegante Damenhüte neuester Façon werden für 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ bis 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ verkauft, um zu räumen, Barfußgäßchen Nr. 10, 1 Tr.

Spitzenmantillen

und Tücher von 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ an sind wieder in schöner Arbeit und neuen Dessins vorrätzig bei

Gustav Kreuzer, sonst K. Heike,
Grimma'sche Straße Nr. 2, vis à vis dem Raschmarkt.

Leinen- und Tafelzeuge

zu Fabrikpreisen,

im Ganzen und Einzelnen, empfiehlt
Gustav Kreuzer, sonst K. Heike,
Grimma'sche Straße Nr. 2, vis à vis dem Raschmarkt.

Wattirte Bettdecken

empfehlen billigst
Ferd. Blauhuth, Hainstraße, Barthels Hof.

$\frac{6}{4}$ breite echtfarbige Kattune,

die Elle von 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ an, empfing und empfiehlt
Ferd. Blauhuth, Hainstraße, Barthels Hof.

Feinste Pariser Herrenhüte,

neuester Façon, leichte Sommerhüte für Herren und Knaben empfiehlt billigst **W. T. Köberling** unterm Rathhaus Nr. 30.

Hausverkauf.

Ein Haus auf dem Lande, $\frac{3}{4}$ Stunde von Leipzig entfernt, mit 6 Familienwohnungen, mit Thoreinfahrt und daran befindlichem Garten, welches einen jährlichen Ertrag von circa 100 $\frac{1}{2}$ bietet und für jeden Professionisten sich eignet, soll wegen Familienverhältnissen für den Preis von 1600 $\frac{1}{2}$ sofort aus freier Hand verkauft werden.

Nähere Weisung durch den Hausmann Königsstraße Nr. 2.

Geschäftslocale für Buchhand- lungen oder Buchdruckereien.

Ein Haus, in der innern Grimma'schen Vorstadt gelegen, mit wohleingerichteten und sehr geräumigen Geschäftslocalitäten und schönen freundlichen Wohnungen nebst Garten, soll aus freier Hand unter sehr annehmbaren Bedingungen verkauft werden.

Näheres durch **J. E. Buhl's Handlung**, Schützenstraße, Fürst's Haus.

Verkauf: Eine Lüneb. Bibel, desgl. Nürnberg., Wittenb., Dresdner und Carlstrüher Prachtbibel Magazingasse Nr. 17 beim Antiquar Lust.

Ein Grundstück mit Schmiedewerkstatt auf dem Lande und in der Nähe Leipzigs ist ertheilungshalber zu verkaufen durch Adv. Rob. Zenker, Grimm. Straße Nr. 5.

Eine beliebte Wirtshaus bei Leipzig ist zu verkaufen und ein Gasthof auswärts um 250 R zu verpachten Hall. Str. 7, 1 Tr.

Verkauf. Die auf der dritten Abtheilung des Johanniskirchhofes unter Nr. 13 gelegene Erbegräbnisstätte ist zu verkaufen beauftragt Adv. A. Gerhard (Petersstraße, großer Reiter).

Pianofortes in seinem Mahagoni, 6 $\frac{1}{2}$ Oct., werden äußerst billig verkauft Burgstraße Nr. 25 parterre.

Zu verkaufen sind Mahagoni- und Kirschbaum-Meubles: Secretaire, Chiffonniere, Schreibtisch, 3 einthür. Kleiderschränke, 1 Mahagoni-Büffet, 1 dergl. weißlack. Bettstelle, Nicolaisstr. 6, 2. St.

2 große gute Kleiderschränke, 1 Divan, 1 Commode, 2 Bureau, Ausziehtische, Küchenschrank, 1 Glasschrank, 1 Wäscheschrank, 1 Bücherschrank, 1 Mahag.-Spieltisch sind zu verkaufen Böttcherg. 3.

1 Ottomane, 2 Gebett Betten, $\frac{1}{2}$ Dugh. Polsterstühle, 1 Secretair, dunkel pol., sind zu verkaufen Brühl im Heilbrunnen, im Hofe rechts 1 Treppe.

Ein Kirschbaum-Divan in gutem Zustande und 6 Stück Polsterstühle sind billig zu verkaufen. Näheres Preußergäßchen Nr. 11 parterre.

Zu verkaufen ist ein Wäscheschrank in Form einer Chiffonniere, fast ganz neu, Windmühlenstraße Nr. 29 part.

Wegzug halber sollen 1 Ottomane, 3 Rohrstühle und 1 kleiner Ausziehtisch billig verkauft werden Königsplatz, blaues Roß 3 Tr. vorn herauf bei Frau Meier.

Zu verkaufen ist 1 dauerhafter Divan, gut gehalten, 1 Commode, 2 Gebett vollständige Federbetten Brühl Nr. 40, 2 Treppen.

Für Dilettanten 1 kleine ff. Söbelbank, 1 kl. Buchdrucker, 1 Stein- u. Mineralien-Sammlung, 1 kl. Billard nebst Zubehör ic. ist zu verkaufen Böttchergäßchen 3.

Zu verkaufen ist eine große Koch- oder Bratmaschine große Fleischergasse Nr. 29, 2 Treppen.

Zu verkaufen ist eine sehr gute Büchse mit Kugelform Universitätsstraße Nr. 8 parterre.

Zu verkaufen

ist ein leichter halbverdeckter Kutschwagen Gerberstraße Nr. 63.

Eins meiner Wagenpferde, Kutschgeschirr, 2 Kutschwagen stehen sofort zu verkaufen. C. G. W. Schoch, Poststraße Nr. 12.

Drei fette Schweine sind zu verkaufen bairischer Platz Nr. 4.

Zu verkaufen sind zwei schöne Wachtelhündchen mit Steuerzeichen. Zu erfragen Brühl Nr. 68 bei der Witwe Nagold.

Eine gut melkende Ziege ist zu verkaufen Königsstraße Nr. 18.

Goldfischchen

erhielt und empfiehlt Moriz Richter im Barfußgäßchen.

Mutterlaugensalz,

von Rehme in Westphalen und von Wittekind bei Halle, alleiniger Verkauf für Leipzig bei

Brückner Lampe & Comp.

Cigarren, Florida mit Cuba, 25 Stück 6 R , 100 Stück 20 R , empfiehlt W. G. Kirsten, Nicolaisstraße Nr. 46.

1853er Pfälzer- und Märker-Tabake empfiehlt zu den billigsten Preisen Friedrich Schuchard, am Markt Nr. 16.

Neues feinstes Provencer-Oel

ist eingetroffen, rein und süß, von besonderer Delicatesse, à Pfd. 12 Rgr ., empfiehlt Gotthelf Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.



Diese rühmlichst bekannten Pates Pectorales, ein bewährtes Linderungsmittel bei Brustleiden aller Art, Husten, Schnupfen, Katarth ic., werden verkauft in Leipzig bei E. Tillebein, Conditor in der Centralhalle.

G. A. Neubert aus Freiberg



empfehlen seine neu etablirte Dresdner Kuchenstube mit einer Auswahl verschiedener Schweizer- u. Butterbäckereiwaren. Verkauf-Local Kaufhalle, Eingang Barfußgäßchen.



Wein zur Küche à Flasche 5 R ., im Dugh. à Flasche 4 Rgr ., à Eimer 9 Thlr ., empfiehlt B. Voigt, Tauch. Straße.

Kornbranntwein à Kanne 4 Rgr . empfiehlt als preiswerth B. Voigt, Tauch. Straße.

Silistria,

ein fein componirter Doppelbranntwein, vom nobelsten Geschmack, à 8 R pr. Kanne offerirt H. Meltzer, Ulrichsgasse Nr. 29.

Feinste

Himbeer-Limonaden-Essenz

pr. Fl. 15 R ., pr. Eimer 36 R .,

Bischof von grünen Drangen, pr. Fl. 7 $\frac{1}{2}$ R ., im Dughend pr. Fl. 6 R ., pr. Eimer 16 R ., für Restaurateure sehr passend, pr. Fl. 8 R ., pr. Eimer 18 R .,

Glühwein, einfache u. doppelte Branntweine, so wie echten Nordhäuser empfiehlt im Kleinen so wie in Gebinden die Destillation von Franz Voigt, Dresdner Straße.

Reinen 53r Aepfelwein

aus den vorzüglichsten und reichsten Aepfelsorten, vorzugsweise zur Cur für Leber- und Unterleibsranke, mit aller Sorgfalt bereitet, empfiehlt à Eimer 5-6 R Baarzahlung excl. Gefäß

C. G. Burckhardt in Strehla a/Elbe, Aepfelwein-Fabrikant.

P. S. Dieser Wein eignet sich auch ganz vorzüglich zu Limonade und Kalkschaalen. D. Dbig.

Schott. Matjes-Häringe,

von den bekannten zarten fetten erhielt wieder Sendung und empfiehlt im Ganzen und Einzelnen billigst C. G. Volster, Markt Nr. 15.

Die annehmbarsten Preise

zahlt fortwährend für Leibhausscheine, gebrauchte Kleidungsstücke, Betten, Uhren, Wäsche, Schuhwerk u. s. w. Carl Ungibauer, Wrbleur, Gerberstraße Nr. 50.

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

(Beilage zu Nr. 189.)

8. Juli 1854.

Guß- und Schmelz-Eisen,

Blei, Zinn und andere Metalle, desgleichen alle thierischen Abfälle, als: Roß-, Kälber- und Sau-Haare, Horn, Knochen; ebenso alle Sorten Habern und Papierspäne werden zu den höchsten Preisen gekauft und finden auch Händler in allen Partien gute Abnahme bei

Ernst Starke, Querstraße, Stadt Breslau gegenüber.

Zu kaufen gesucht werden Heft 79-93 von Pierers Univ.-Lr., 2. Auflage, bei Herrn Müller, Holzgasse Nr. 4.

Gesuch.

Zwei Gewölbetafeln mit Schubkästen, circa 8 bis 9 Ellen lang, werden zu kaufen gesucht.

Anmeldungen bittet man im Gewölbe Nr. 11/166 in der Kloster-gasse abzugeben.

Zu einem billigen Preis werden zu kaufen gesucht 2 große hochstämmige Feigenbäume.

Adressen werden unter der Chiffre O. F. 8 durch die Expedition d. Bl. erbeten.

Junge Kaufleute, die die französische und englische **Correspondenz**, so wie das Sprechen dieser beiden Sprachen erlernen wollen, werden ersucht, ihre Adressen unter C. D. E. poste restante abzugeben, da sich erst nach der Anzahl dieser die Höhe des Honorars bestimmen läßt.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein fleißiger Bäckerlehrling. Näheres ist in Neuschönefeld, Clarastraße Nr. 34, zu besprechen.

Gute Cigarrenmacher finden Beschäftigung in der Tabak- und Cigarren-Fabrik der **Gebrüder Schmidt** in Dessau.

Gesucht wird zum 1. August ein junger Mensch, welcher schon in einer Wirthschaft war und sich jeder Arbeit unterzieht, **Thomas-Kirchhof** Nr. 1.

Gesucht werden noch einige im Schirmnähen geübte Mädchen in der Schirmfabrik von

J. C. Ludwig unter den Bühnen.

Gesucht wird ein arbeitsames und kräftiges Mädchen vom Lande für Hausarbeit. Näheres bairischer Platz Nr. 4 parterre.

Gesucht wird zum 15. Juli ein ordentliches Mädchen, welches gute Atteste hat und im Kochen, Waschen und Nähen erfahren ist. **Hospitalstraße** Nr. 1, 1 Treppe zu erfragen.

Eine gesunde **Amme** sucht
Dr. Kollmann, Hotel de Saxe.

5 Louisd'or

Gratification werden unter strenger Verschwiegenheit Demjenigen gewährt, welcher einem ganz rechtlichen, in schriftlichen Arbeiten erfahrenen und gut empfohlenen Kaufmann eine sichere Stellung, gleichviel in welcher Branche, mit 14-18 fl monatlichem Gehalt bis Michaelis verschafft.

Gefällige Offerten F. T. W. No. 101 poste restante.

5 Louisd'or Gratification

werden Demjenigen zugesichert, welcher einem in gesetztem Alter stehenden, mit besten Kenntnissen und Empfehlungen ausgestatteten Handlungs-Commis eine dauerhafte Stellung, sei dieselbe auf einem Comptoir als Buchhalter oder Correspondent, in einem Fabrikgeschäft in gleicher Function, Lagerdiener in einem Manufaktur-Engros-Geschäft, oder auch sonst und überhaupt als Rechnungsführer in einem größeren Etablissement zu verschaffen resp. zu sichern im Stande ist.

Gefällige Offerten werden unter Chiffre M. S. # 11. durch die Expedition dieses Blattes höflichst erbeten.

Ein junger unverheiratheter Mann, der eine hübsche Handschrift schreibt und 500-600 Thlr. **Caution** stellen kann, sucht einen Posten als Markthelfer. Die schönsten Zeugnisse stehen ihm zur Seite.

Zu erfragen **Frankfurter Straße** Nr. 43, 3. Etage.

Ein in den hohen 20er Jahren stehender, moralisch gebildeter junger Mann sucht Unterkommen für Comptoir, oder als was es ist. Näheres gr. Fleischergasse Nr. 7 im Hofe 3 Tr.

Ein ordentliches, anständiges Mädchen, nicht von hier und mit guten Zeugnissen versehen, im Kochen nicht unerfahren, sucht zum 1. August einen Dienst. Näheres ist **Nicolaistraße** Nr. 46, 3 Tr. von 10 bis 2 Uhr zu erfahren.

Ein solides Mädchen sucht in einer Conditorei eine Stelle zum Verkauf, da selbige in einer war. Näheres **Hainstr.** 12 im Gewölbe.

Für ein gesundes starkes Mädchen, das gern und willig alle vorkommenden häuslichen Arbeiten verrichtet, auch gern mit Kindern umgeht, wird sofort bei anständiger Herrschaft ein Dienst gesucht **Schwabe's Hof, Treppe D, 1 Treppe links.**

Ein gebildetes Mädchen, nicht von hier, welches schon längere Zeit im Geschäft war, sucht sogleich oder zum 1. August eine Stelle als Laden- oder Stubenmädchen, weiß auch mit Kindern umzugehen. Näheres in der **Petersstraße** Nr. 28, 3 Tr. hoch.

Ein gebildetes Mädchen, welches in allen weibl. Arbeiten erfahren ist und die besten Atteste aufzuweisen hat, sucht zum 15. Juli oder 1. Aug. bei einer anständ. Herrschaft ein Unterkommen als Jungemagd. **Neumarkt 11, Hintergeb.** 2 Tr.

Ein Mädchen von außerhalb, das im Nähen und Stricken, auch in allen häuslichen Arbeiten bewandert ist, sucht wegen schneller Veränderung sogleich einen Dienst. **Magazingasse** Nr. 4, 2 Tr.

Ein stilles, an Ordnung gewöhntes Mädchen, welches besonders im Kochen, wie auch in allen häuslichen Arbeiten und Umgang mit Kindern erfahren ist, sucht ein Unterkommen, und ist das Nähere zu erfragen bei **Madame Büchner** in der **Barfußmühle.**

Ein anständiges, gefesttes Mädchen, nicht von hier, das sehr gut und sauber scheuern kann, sucht unter bescheidenen Ansprüchen in einer Restauration so bald als möglich ein Unterkommen. Zu erfragen **Burgstraße, Thüringer Hof, 2 Treppen** vorn heraus.

Eine perfecte Köchin sucht einen Dienst entweder sogleich oder zum Ersten. Zu erfragen **Neumarkt** Nr. 1, 2 Treppen.

Ein Mädchen aus Thüringen, welches sich jeder Arbeit willig unterzieht, sucht so bald wie möglich Dienst. **Nicolaistraße** 54, 5 Tr.

Ein junges, sehr solides, wohlgebildetes Mädchen von auswärts, welches sich sehr guter Atteste zu erfreuen hat, sucht einen Dienst als Jungemagd, Stubenmädchen oder dergl. Nähere Auskunft ertheilt Herr **Kaufmann Rösch, Bosenstraße** Nr. 9.

Logisgesuch. Von pünctlich zahlenden Leuten wird zu Michaelis ein Logis, aus 2-3 Stuben bestehend, zu miethen gesucht, wo möglich in der innern Stadt. Adressen unter Chiffre F. E. A. bittet man gefälligst in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Zu miethen gesucht wird ein Familienlogis im Preise von 80 bis 100 Thlr., bestehend aus 2 bis 3 Stuben nebst nöthigem Zubehör, möglichst in der **Dresdner** oder **Marienvorstadt.**

Adressen bittet man sub K. L. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Zu miethen gesucht wird von einem Beamten zu Michaelis a. c. ein mittleres Familienlogis von 40-60 fl mit freundlicher Aussicht. Adressen sind in der Exped. d. Bl. unter H. B. # 2. niederzulegen.

Gesucht wird von pünctlichen, pränumerandozahlenden Leuten ein zu Michaelis zu beziehendes Logis von 30 bis 50 fl in der **Peters- oder Grimma'schen Vorstadt.** Adressen sind gefälligst abzugeben **Wasserkunst** Nr. 12, 1 Treppe, erste Thür.

Gesucht wird eine freundliche Stube als Schlafstelle von zwei Herren, und bittet man die Adresse unter Preisangabe in der Expedition d. Bl. mit R. T. § 14 gefälligst niederzulegen.

Gesucht wird zu Michaelis von ein paar pünktlich zahlenden verheiratheten Leuten ein freundliches Familienlogis im Preise von 40 bis 60 fl . Adr. A. F. bittet man bei Hrn. Kahnt, Neumarkt 16 abzug.

Gesucht wird ein Theilnehmer an einer Stube als Schlafstelle Lauchaer Straße Nr. 4, 3 Treppen.

Gesucht wird ein Theilnehmer zu einer freundlichen Stube Nicolaisstraße Nr. 8 im Hofe rechts 2 Treppen.

Vermiethung.

In der Windmühlenstraße Nr. 11 ist für die Zeit von Michaelis d. J. ab ein Logis, bestehend aus zwei Wohnstuben, 2 Kammern, 1 Küche, 2 Bodenkammern, 1 Niederlage und einem Kellerraum, durch Adv. Böttger, Burgstr. Nr. 21 zu vermieten.

Besonderer Verhältnisse wegen ist die aus 5 Stuben, 2 Kammern, Alkoven u. bestehende 2. Etage des sub No. 3 in der Magazingasse gelegenen Hauses von Michaelis d. J. ab für jährlich 180 fl zu vermieten durch
Adv. Rob. Zenker, Grimm. Straße Nr. 5.

In dem an der Promenade zwischen dem Dresdner Bahnhofe und der Stadt Rom gelegenen Hause ist die Parterre-Etage zu Michaelis zu vermieten. Nähere Auskunft in der Stadt Rom.

Zu vermieten und Michaelis zu beziehen 1 geräumige 3. Etage in der Ritterstraße. Näheres Nicolaisstraße Nr. 36 im Gewölbe.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist ein geräumiges und anständig meublirtes Garçon-Logis in Lehmanns Garten und ist das Nähere beim Hausmann daselbst zu erfragen.

Zu vermieten ist ein gut meublirtes Garçon-Logis Rosenstraße Nr. 23 parterre, Eingang neben Nr. 7.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube nebst Schlafcabinet, für einen oder zwei Herren, Frankfurter Straße Nr. 57, 2 Tr.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube an einen oder zwei Herren 1 Treppe vorn heraus Poststraße Nr. 7.

Sogleich zu beziehen ist eine Stube mit Schlafzimmer an ledige Herren 1 Treppe vorn heraus große Fleischergasse Nr. 22.

An einen jungen Kaufmann oder Beamten ist eine freundliche Wohnung, meublirtes Zimmer mit Schlafzimmer und Bett, für 45 Thlr. pr. anno zu vermieten. Näheres Marienstr. 21 D, part.

Zwei freundliche, gut eingerichtete Familienwohnungen in der neuen Brauerei vor dem Zeißer Thore sind zu vermieten und sofort oder Michaelis beziehbar.

Offen sind zwei Schlafstellen in einer freundlichen Stube Neumarkt Nr. 36, 1 Treppe rechts.

Omnibusfahrt nach Grimma,
Sonntag den 9. Juli früh 5 Uhr dahin, Abends zurück. Zu melden bei
W. Selmerdig, Serberstraße Nr. 7.

Sommerfest

19. morgen den 9. Juli im Schützenhause.

Programme sind in Empfang zu nehmen bei Herrn Weck, Petersstraße Nr. 46, 1. Etage.

Insel Buen Retiro.

Heute Concert vom Musikchor des 1. Jägerbataillons. Zum Schluß großes Feuerwerk. Anfang 7 Uhr. Näheres durch die Programme. F. Berger.

Insel Buen Retiro.

Heute Militair-Concert, dabei empfehle warmes Abendessen und ausgezeichnete Biere. H. Thieme.

Morgen Sommervergügen der Gesellschaft
Athalia in Deutsch.
Um zahlreiche Theilnahme bittet
der Comité.

Peterschießgraben. N. Wehrmann.
Anfang 1/2 8 Uhr.

Bonorand.

Morgen Sonntag den 9. Juli
Früh- u. Nachmittags-Concert
von Friedrich Biede.
Anfang früh 5 1/2, Nachmittags 3 Uhr.

Schweizerhäuschen.

Morgen Sonntag den 9. Juli
Früh- u. Nachmittags-Concert
unter Leitung des Musikdirectors
Erdmann Puffholdt.
Anfang früh 1/2 6 Uhr, Nachm. 3 Uhr.

Odeon.

Morgen Sonntag und Montag
Concert und Ballmusik.
Anfang 3 Uhr. E. Starcke.

Morgen Sonntag
TIVOLI. Concert u. Tanzmusik.
Anfang 3 Uhr.
Das Musikchor von W. Wend.

Morgen Sonntag
Wiener Saal. Concert u. Tanzmusik.
Das Musikchor v. W. Wend.

Morgen Sonntag
Colosseum. Concert u. Tanzmusik.
Das Musikchor von J. G. Hanschild.

Heute Übungsstunde.
Pariser Salon. S. Hennenberg.

Bahnhof Schkenditz.
Sonntag Kirschfest, Sternschießen, Sackhüpfen, Concert und Ball.

Sternschießen
im Gasthof zu Connewitz Sonntag den 9. Juli.
C. S. verw. Dietzscholdt.

Einladung
zum Concert und Sternschießen
Sonntag den 9. Juli 1854.
Schwarzer Bär. A. Lautschmann.

Einladung.
Sonntag als den 9. Juli ladet zum Kirschfest und Concert ergebenst ein und bittet um zahlreichen Besuch
Gastwirth Zaspel in Nachern.

Sonntag den 9. Juli ladet zum Kirschfest ergebenst ein und bittet um zahlreichen Besuch
Henriette Schmidt in Liebertwolkwitz.

Morgen Sonntag ladet zu
Mariabrunnen. einer großen Auswahl von
Kuchen, so wie zu Beefsteaks, Cotelettes, Eierspeisen u. ergebenst
W. Kraft.

Morgen Sonntag Concert in Stötteritz,

wobei div. warme Speisen, worunter Allerlei, etwas Neues — mit Haring ic., Kirsch-, Spritz-, Erdbeer-, Stachelbeer- und mehrere Kaffeeuchen, ff. Baiersches von Kurz, vorzügliche Rhein- und Bordeauxweine, frische Milch, kohlensäure Wasser ic. und
früh 6 Uhr warmer Käse- und Kaffeeuchen. Schulze.

Schweizerhäuschen. Heute Concert. Anfang 6 Uhr.

Waldschlösschen zu Gohlis.

Morgen Früh- und Nachmittags-Concert vom Musikchore des vierten Jägerbataillons.

Zweinaundorf.

Sonntag den 9. Juli Concert vom Musikchore des zweiten Jäger-Bataillons unter Leitung des Herrn Sippe. Für gute Bewirtung ist gesorgt; der Garten höchst angenehm. Es macht auf diese Landpartie aufmerksam und ladet ganz ergebenst ein Brabant.

Restauration zur großen Feuerfugel, Neumarkt Nr. 41. Heute Abend Cotelettes und Zunge mit Allerlei. C. A. Mey.

Zu einem guten Mittagstisch und einem feinen Löffchen bairischen Bier ladet ergebenst ein
Eduard Quente, Thomaskäpchen Nr. 3.

Gesellschaftshalle. Das beliebte bairische Bier aus der königl. Brauerei empfiehlt als ganz vorzüglich
A. Berbe vor dem Zeiger Thore.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen u. s. w. bei F. Grafewarm,
bairischer Platz Nr. 2.

Heute Abend Cotelettes mit Allerlei ic. Ballenstädter Felsentellerbier, täglich frisch, à Seidel 15 S., desgl. verzapfe ich jetzt täglich frisch aus dem Eiskeller das beliebte echte Zerbster Doppellagerbier, wozu ein geehrtes Publicum höflichst einladet Carl Weinert, Universitätsstraße Nr. 8.

Heute Abend Cotelettes oder Zunge mit Allerlei. Zugleich empfehle ich mein vorzügliches bairisches Bier, wozu ergebenst einladet F. Friesleben, Europ. Börsenhalle.

NB. Heute früh Speckuchen.

Heute früh von halb 9 Uhr an Speckuchen und Mittags und Abends Schinken mit Krautklößen, wozu ergebenst einladet F. Bilfinger, Gewandkäpchen Nr. 1.

Heute Schlachtfest bei **W. Quasdorf, Halle'sche Straße Nr. 15.**

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen und Pökelschweinskeule mit Klößen ergebenst ein
F. S. Küster, Querstraße Nr. 31.

Heute von 9 Uhr an Speckuchen, wozu ergebenst einladet C. W. Schneemann, Neumarkt Nr. 34.

Weils Rheinische Restauration. Morgen früh 10 Uhr Speckuchen.
Morgen Concert von Friedrich Niede.

Plagwitz.

Morgen früh Speckuchen, Stachelbeer-, Kirsch- und mehrere Sorten Kaffeeuchen, so wie zu div. Speisen und Getränken ladet ergebenst ein Düngefeld.

Bekanntmachung.

Die **Deltschauer Bierniederlage**, früher Böttchergäßchen Nr. 3, befindet sich von heute Reichstraße Nr. 11.

Gestützt auf das bisher geschenkte Vertrauen, bitte ich ein geehrtes Publicum, mich mit ferneren Aufträgen zu beehren.
Carl Thiele.

Echtes Zerbster März-Doppellagerbier wird täglich frisch angezapft, und verkaufe ich solches sowohl in als außer dem Hause; desgleichen bairisches Bier aus der königl. Brauerei.
Carl Grobmann,
Burgstraße Nr. 9, schrägüber dem Sporengäßchen.

Echtes Zerbster März-Bitterbier.

Heute wird das erste Faß angezapft, welches von ganz ausgezeichneter Güte und Feinheit ist. Ergebenst
E. Sobusch, Dresdner Straße Nr. 2.

Bergers Restauration, Dresdn. Straße.

Heute Abend Stockfisch mit Schoten nebst andern Speisen, wozu ich freundlich einlade.
Joseph Berger.

Restauration zur großen Feuerfugel.

Heute Abend Cotelettes oder Zunge mit Allerlei. C. A. Mey.

Grüne Eiche in Lindenau.

Heute zum Schlachtfest, guten Lager- und anderen Bieren ladet ergebenst ein Ch. Wolf.

Heute Abend Zunge mit Allerlei und ein Löffchen feines Eiskellerbier bei F. Senf, Königsplatz.

Heute Schlachtfest, dabei ein feines Löffchen Lagerbier, bei verw. Apigsch, Königsplatz, Fortuna.

Heute früh Speckuchen im Burgkeller, wozu ergebenst einladet J. C. Kühne.

Heute Abend 7 Uhr Speckuchen, wozu ergebenst einladet J. C. Heinge, Tauchaer Straße Nr. 14.

Heute früh Speckuchen bei Eisemann, große Fleischergasse Nr. 27.

Heute früh Speckuchen bei A. Pfau, Böttchergäßchen Nr. 4.

Drei Thaler

Belohnung erhält Derjenige, welcher die am 1. Juli d. J. verloren gegangene, zu der Actie des Lugau-Niederwürschitzer Steinkohlenbauvereins Nr. 192 gehörige Leiste nebst daran befindlichen Dividendenscheinen an das Banquierhaus **Dufour** zu Leipzig abgibt.

Verloren wurde am 6. d. M. Nachmittags zwischen 5 und 6 Uhr von der kleinen Fleischergasse über die Promenade bis zur Königsstraße eine goldne Broche mit blauem Emailleblatt. Gegen gute Belohnung abzugeben Königsstraße 2, Hintergebäude 1 Tr.

Verlaufen hat sich ein kleiner schwarzer Hund mit weißer Brust und Pfoten. Zurückzubringen Johannisgasse Nr. 23.

Vor einigen Tagen ist hier eine goldene Cylinderuhr gefunden worden.

Der rechtmäßige Eigenthümer hat sich Nr. 33/67, Neumarkt, 1 Treppe hoch desfalls zu melden und zu legitimiren.

Mittwoch Abend wurde im Theater (Parquet links) ein Schirm vertauscht; derselbe ist Brühl No. 14, 1. Etage, zum Umtausch. Sollte der jetzige Besitzer sich dazu nicht geneigt fühlen, so bittet man den andern wenigstens auch noch abholen zu lassen.

Sind die Herren **Hansing & Comp.** in Hamburg hier vertreten? Antwort A. A. poste restante.

Mein liebes Leben!

Der erste ist viel zu blöde, der zweite ist schon viel weiter gekommen. Viel hast Du schon gestattet und noch viel mehr wirst Du bald gewähren; so sprechen Deine Freunde.

Auch im Leiden denk ich liebend Dein, — doch hoffnungslos.
42. 43.

Der Madame **Mathilde F.**....I gratuliren zu ihrem heutigen Wiegenfeste von Herzen und wünschen, daß sie noch mehrere solche Tage erleben mag,
Freunde in der Ferne.

Kegelmania.

Heute Sonnabend den 8. dieses Monats Übung mit dem Böhmischem im Livoli Abends 6 Uhr. C.

H—a. Heute Generalversammlung.

Die Entbindung seiner lieben Frau, **Anna geb. Geisler**, von einem gesunden Knaben beehrt sich nur hierdurch anzuzeigen
Leipzig, den 6. Juli 1854.

Dr. Cramer.

Ich fühle mich verpflichtet, nicht allein für die vielen Beweise der herzlichsten Theilnahme während der schweren Krankheit meines theuren entschlafenen Gatten von seinen Herren Vorgesetzten und Freunden, sondern auch für die reiche Ausschmückung seines Sarges und die ehrenvolle Begleitung zu seiner Ruhestätte meinen innigsten Dank auszusprechen.

Gott möge die Edlen Alle vor ähnlichem Fall bewahren, mir aber durch die Hoffnung auf eine dereinstige Wiedervereinigung meinen gerechten Schmerz lindern.

Leipzig, den 7. Juli 1854. Die trauernde Witwe
Johanna Petrasch.

Angewandte Reisende.

- Alewyn, Kfm. v. Mailand, Hotel de Baviere.
v. Alkiewicz, Frl. v. Deutsch-Wilke, Dresden
Straße 54.
v. Abrinsky, Rent. v. Posen, schwarzes Kreuz.
Bock, Frau v. Hamburg, und
v. Bergenthal, Subernalrath v. Kapitz, gr. Blrg.
Beer, Frau v. Liegnitz, Stadt Wien.
v. Bür, Frau v. Stettin, schwarzes Kreuz.
Burper, Appellations-Dir. Accessit v. Bamberg,
grüner Baum.
Belz, Kfm. v. Nordhausen, Hotel de Pologne.
Bieber, Kfm. v. Hamburg, Stadt Hamburg.
Borchers, Berg-Dir. v. Glausthal, Palmbaum.
Bergelin, Rgbes. v. Stockholm, Hotel de Prusse.
Brüninghausen, Kfm. v. London, S. de Russie.
Brandt, Kfm., und
Bahrenndt, Frl. v. Danzig, Stadt Rom.
Bader, Rgbes. v. Arnstette, weißer Schwan.
v. Bechdel, Obes. v. Riga,
v. Bielefeld, Obes. v. Stettin,
v. Bese, Rgbes. v. Catharinenhof,
Beschütz, Part. v. Hamburg,
Buschwald, Oberamt. v. Frauendorf, und
de Bar, Obes. v. Paris, Hotel de Baviere.
Bachmann, Kfm. v. Hamburg, St. Nürnberg.
Bernitz, Frl. v. Gesevitz, und
v. Behr, Baronin v. Warschau, St. Breslau.
Garlier, Rent. v. Brüssel, Stadt Rom.
Cassinoni, Rent. v. Köln, Hotel de Baviere.
Carstens, Kfm. v. Hamburg, Stadt Nürnberg.
Dieze, Bäckerstr. v. Zittau, halber Mond.
Dreschl, Kfm. v. Lübeck, und
Dobauer, Regoc. v. Hamburg, Stadt Rom.
Dürfeld, Kfm. v. Düren, und
David, Rent. v. Berlin, Hotel de Pologne.
Eisenmann, Kfm. v. Berlin, und
Epstein, Rent. v. Wien, Hotel de Russie.
Fricke, Amtm. v. Posen, Stadt Hamburg.
Funt, Kfm. v. Neustädtel, weißer Schwan.
Friedländer, Banq. v. Breslau, und
Feicker, Kfm. v. Magdeburg, Stadt Nürnberg.
Fogelberg, Prof. v. Rom, großer Blumenberg.
Germann, Ser.-Dir. v. Pegau, Münchner Hof.
Galaz, Secret. v. Brünn, Hotel de Russie.
Gruner, Amtm. v. Coburg, 3 Könige.
v. Gordon, Offic. v. Celle, Stadt Dresden.
Gutezeit, Kfm. v. Halle, goldnes Sieb.
Graf, Hofschloffer v. Altenburg, St. Nürnberg.
Gräfer, Kfm. v. Langensalza, und
Görg, Kfm. v. Arnolds, Hotel de Pologne.
Gollan, Kfm. v. Freiberg, Grimm. Straße 21.
Gohrenfeld, Kfm. v. Altena, und
v. Gekern, Rent. v. Brandenburg, gr. Blumenb.
Gentrich, Frl. v. Stettin, schwarzes Kreuz.
Grotzjuhr, D. v. Schleden, halber Mond.
Girsch, Kfm. v. Stargard, Stadt Wien.
Hellwig, Kfm. v. Neuwied, und
Hefel, Frl. v. Noth, schwarzes Kreuz.
Hachenmacher, Müller v. Wintertur, und
Hildebrand, Amtm. v. Geddula, St. Getha.
Hering, Brauer v. Nürnberg, halber Mond.
Hermann, Maler v. Hamburg, und
Haven, Prof. v. Boston, Stadt Rom.
v. Hochwächter, Obes. v. Stettin, S. de Bar.
Himmelslein, Part. v. Bamberg.
Habich, Fabr. v. Weckerhagen, und
v. Hahn, Baron v. Petersburg, St. Breslau.
Hegardt, Def. v. Stockholm, und
Heinemann, Kfm. v. Paris, Hotel de Prusse.
Hermann, Amtm. v. Dresden, Palmbaum.
v. Hagen, Frl. v. Mühlhausen, Münchner Hof.
v. Halle, Frau v. Berlin, Hotel de Pologne.
Jacobovicz, D. v. Wien, Stadt Rom.
Jaquomet, Rent. v. Lyon, Hotel de Russie.
Jørgensen, Part. v. Stockholm, S. de Baviere.
Jacobi, Commerz.-Rath v. Johannisburg, Stadt
Nürnberg
Jackson, Gesandter v. New-York, St. London.
Krüth, Adv. v. Dessau, und
Koch, Beamter v. Wien, Stadt Rom.
v. Kryger, Rent. v. Dresden, St. Nürnberg.
Kühn, Prof. v. Grunetberg, Stadt Breslau.
Kiebeck, Buchdruckereibes. v. Liegnitz, und
Kopka, Hoffschauz. v. Stuttgart, Palmbaum.
Kühne, Frl. v. Wilhelmshof, und
Keil, Rantsact. v. Eisenberg, schw. Kreuz.
Kunze, Schmiedestr. v. Zittau, halber Mond.
Ligkendorf, Kfm. v. Chemnitz, schw. Kreuz.
Lüders, Oberprediger v. Güttrin, Stadt Rom.
Lork, Frl. v. Seeland, Stadt Hamburg.
Linnicke, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.
Leuchert, Schausp. v. Wien, Hotel de Pologne.
v. Moltke, Gräfin v. Kiel, Stadt Rom.
Mittelbach, Cassirer v. Zuckeroide, und
Marenzeller, Uhrm. v. Wien, St. Nürnberg.
Mühlbauer, Apotheker v. Lirnau, schw. Kreuz.
Mathias, Kfm. v. Köln, Stadt Hamburg.
Müller, Part. v. Hamburg, Palmbaum.
Meheln, Kfm. v. Keltwig, Hotel de Pologne.
Neuhoff, Kfm. v. Berlin, Hotel de Russie.
Noll, Kfm. v. Magdeburg, Stadt Hamburg.
Niedermeyer, Lehrer v. Dresden, Palmbaum.
v. Niegier, Rent. v. Paris, Hotel de Pologne.
v. Pawel, Part. v. Coburg, und
v. Philippberg, Part. v. Carlsruhe, St. Rom.
Pralle, Frau v. Hannover, Palmbaum.
v. Pückler, Graf, Major a. D., und
v. Pückler, Graf, Rgbes. v. Breslau, und
Pouvier, Rent. v. Paris, Hotel de Pologne.
Potenais, Frau v. Lüneburg, gr. Blumenberg.
Pfeifer, Kfm. v. Berlin, schw. Kreuz.
Rischel, Schuhmachermstr. v. Halle, und
v. Rehsfeld, Rent. v. Stettin, schwarzes Kreuz.
Ruppert, Kfm. v. Cassel, Hotel de Russie.
Redlich, Superint. D. v. Rochlitz, St. Dresden.
Rommel, Part. v. Köln, Hotel de Baviere.
Rüffer, Kfm. v. Dresden, und
Rupert, Kfm. v. Hamburg, Stadt Nürnberg.
Riell, General-Einnehmer,
Riege, Apoth. v. Bremen, und
Rößler, Kfm. v. Hanau, gr. Blumenberg.
Schützenmeister, D. v. Rochlitz, und
Siegmund, Buch. v. Berlin, Stadt Dresden.
Smith, Major a. D. v. Edinburg, Hotel de
Russie.
Sauter, Brauer v. Kaufbeuren,
v. Sauermann, Graf, Obes. v. Zülzendorf,
Schneider, Kfm. v. Krakau,
Stahl, Frl. v. Lübeck, und
Stahlschmidt, Kfm. v. Dessau, Stadt Rom.
Stoyd, Part. v. Altona,
Schlutow, Eisenb.-Dir. v. Stettin, und
Strafosch, Kfm. v. Butschowitz, S. de Baviere.
Schnetter, Kfm. v. Rorschach, St. Nürnberg.
v. Schwarz, Frau v. Wien, Stadt London.
Schumann, Prof. v. Wien, Hotel de Prusse.
Schleider, Maler v. München,
Strauß, Kfm. v. Bamberg, und
Sauer, Kfm. v. Nordhausen, Palmbaum.
Samplansky, Rgbes. v. Warschau, und
Sitte, Goldarb. v. Wien, Hotel de Pologne.
Stäger v. Waldburg, Major v. Linz,
Schulenburg, Major v. Berlin, und
Schröder, Frl. v. Oldenburg, gr. Blumenberg.
v. Tölz, Oberleutn. v. Bromberg, St. Nürnberg.
Treutler, Fabr. v. Stuttgart, Stadt Breslau.
Lorfflecher, Obes. v. Wilhelmshof,
Lorfflecher, Prediger v. Thomsdorf, und
Tröger, Müller v. Gesees, schwarzes Kreuz.
v. Ueltnitz, Part. v. Lübeck, Hotel de Baviere.
Voigt, Buch. v. Breslau, großer Blumenberg.
Wedsch, Gutbesitzer v. Wäsegersdorf, großer
Blumenberg.
Willers, Kfm. v. Bremen, und
Wäbbe, Part. v. Hamburg, Hotel de Baviere.
Wendt, Geh.-Rath v. Erfurt, und
Weinlig, Geh.-Rath D. v. Dresden, St. Rom.
Wunder, Prof. D. v. Grimma, Stadt Dresden.
Wolf, Kfm. v. Aulzig, goldnes Sieb.
Willert, Rgbes. v. Breslau, Stadt Nürnberg.
Waltherr, Rgbes. v. Herzberg, weißer Schwan.
Wohlenberg, Rent. v. Hannover, St. Hamburg.
Winter, Frau v. Nürnberg, und
Bronke, Kfm. v. Posen, Stadt Breslau.
Zopf, Kfm. v. Bamberg, Stadt Breslau.

Schwimmanstalt. Temper. d. Wassers d. 7. Juli Abends 17° R.

Verantwortlicher Redacteur: **R. F. Sannet**, prakt. Adv. u. Notar, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von **C. Holz**.
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 48.